

Ressort: Entertainment

ROG: Militär in Thailand muss kritische Berichte zulassen

Berlin, 16.08.2016, 11:43 Uhr

GDN - Die Organisation Reporter ohne Grenzen (ROG) hat die Militärregierung in Thailand aufgerufen, nach den Anschlägen in der vergangenen Woche Journalisten nicht bei ihrer Arbeit zu behindern und kritische Berichte über die Konflikte im Land zuzulassen. "Frieden und öffentliche Sicherheit lassen sich langfristig nur sicherherstellen, wenn Journalisten frei über Konflikte in der Gesellschaft berichten können", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr in Berlin.

"Dazu gehört auch, die Machthaber des Militärs kritisieren zu können." Das seit 2014 regierende Militär habe laut ROG die Medienfreiheit in Thailand erheblich eingeschränkt. Bei einem Referendum am 7. August dieses Jahres hatte die Bevölkerung einer umstrittenen Verfassung zugestimmt, die dem Militär mehr Macht verleiht. Auf der ROG-Rangliste der Pressefreiheit steht Thailand auf Platz 136 von 180 Staaten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76702/rog-militaer-in-thailand-muss-kritische-berichte-zulassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com